

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



---

AktivBasis

JAHRESBERICHT

ZUM 28. FEBRUAR 2019

---

VERWAHRSTELLE:



ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



**Tätigkeitsbericht  
für den Berichtszeitraum vom 1. März 2018 bis 28. Februar 2019**

**Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele**

Der AktivBasis ist ein eher sicherheitsorientierter auf das Euroland ausgerichteter Dachfonds. Bei der Auswahl der Vermögensgegenstände stehen überwiegend defensiv ausgerichtete Zielfonds (z.B. Renten- und Mischfonds) von renommierten deutschen und internationalen Investmentgesellschaften im Fokus. Berücksichtigt werden vorrangig Fonds, die von unabhängigen Rating-Agenturen eine gute Bewertung erhalten haben (z.B. mind. 4 Sterne bei Standard & Poors oder Morningstar) und eine überdurchschnittliche Vergangenheits- Performance aufweisen. Vorgesehen ist, zusätzlich einen Teil des Fondsvermögens in neue Fonds- und Themenkomplexe bzw. auch in offene Immobilienfonds zu investieren. Die angestrebte Aktienquote von bis zu 30 % soll vorrangig durch Zielfonds abgebildet werden, die schwerpunktmäßig in die im EuroStoxx 50 enthaltenen Aktienmärkte investieren. Temporäre Überschreitungen der Aktienquote (z.B. in Folge von Kursbewegungen) sind möglich.

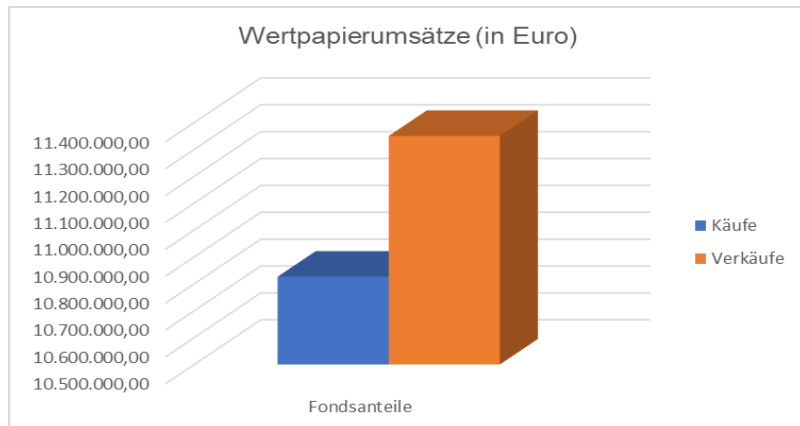
**Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum**

**Fondsstruktur**

	28.02.2019		28.02.2018	
	Kurswert	% Anteil	Kurswert	% Anteil
	Fondsvermögen		Fondsvermögen	
Fondsanteile	14.966.726,82	96,17	15.524.607,33	99,38
Futures	50.846,74	0,33	-17.060,00	-0,11
Bankguthaben	595.373,45	3,83	174.316,56	1,12
Zins- und Dividendenansprüche	5.921,48	0,04	0,00	0,00
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-57.422,29	-0,37	-61.688,05	-0,39
Fondsvermögen	<u>15.561.446,20</u>	<u>100,00</u>	<u>15.620.175,84</u>	<u>100,00</u>

## Jahresbericht AktivBasis

Ursächlich für die Wertentwicklung des Dachfonds war die Auswahl von aktiv verwalteten Zielfonds sowie die akzentuierte Positionierung in spezifischen Laufzeitbändern, Anlageklassen und -segmenten. Dies geschah aus Gründen der Kostenminimierung durch den flexiblen Einsatz von ETFs (börsennotierte Investmentfonds, die typischerweise deckungsgleich mit Indizes konstruiert sind), welche durch aktiv gemanagte Fonds ergänzt wurden. Durch den zusätzlichen Einsatz von Futures fand darüber hinaus eine aktive Steuerung der Investitionsquoten statt, um schnell und kostengünstig auf das Marktgeschehen reagieren zu können. Insgesamt wurde der Ansatz konsequent weiterverfolgt, überwiegend in Fonds und ETFs zu investieren, die sich durch eine entsprechend positive Bewertung von Morningstar (z. B. mindestens vier Sterne) oder anderen unabhängigen Häusern auszeichnen.



### Umsätze im Berichtszeitraum (in Euro)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Fondsanteile	10.826.569,32	11.350.227,94

### Wesentliche Risiken

Der Fonds AktivBasis unterliegt den allgemeinen Marktpreis- und Zinsänderungsrisiken.

Da der Fonds in Zielfonds renommierter deutscher und internationaler Investmentgesellschaften investiert, werden mögliche Risiken, die diese Zielfondsanbieter eingehen könnten, ständig überprüft.

Insbesondere durch die nachfolgend aufgeführten Faktoren und Asset-Klassen können im Sondervermögen Marktpreis- und Zinsänderungsrisiken auftreten:

- Entwicklung auf den internationalen Aktienmärkten
- Renditeveränderungen bzw. Kursentwicklungen auf den internationalen Rentenmärkten
- Entwicklung der Renditedifferenzen, v. a. zwischen Staatspapieren, Unternehmensanleihen und Bankschuldverschreibungen
- Immobilienfonds

## Jahresbericht AktivBasis

Eine Absicherung des Fondsvermögens gegen Kursrückschläge über derivative Geschäfte ist möglich. Daneben können im Sondervermögen auch ETFs gekauft werden, die implizit eine "Short"-Positionierung im Dachfonds und damit eine negative Korrelation zwischen Fondspreis- und Marktpreisentwicklung ermöglichen. Der Dachfonds AktivBasis investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in Euro-Anlagen und unterlag somit keinen direkten Währungsrisiken.

Aufgrund der Dachfondsstruktur sowie der Selektion der Zielfonds können geringe Wechselkursrisiken bestehen.

Liquiditäts-, Ausfall- und Kontrahentenrisiken sollen dadurch weitgehend vermieden werden, dass die Investitionen überwiegend in Zielfonds renommierter deutscher und internationaler Investmentgesellschaften vorgenommen werden, die zudem von unabhängigen Agenturen eine mindestens gute Bewertung, z. B. gemessen in "Sternen", erhalten haben. Die Risiken werden zusätzlich dadurch begrenzt, dass Fondsgeschäfte nur "Zahlung gegen Lieferung" abgewickelt werden.

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmten Vermögensgegenständen oder Märkten erfolgt (Konzentrationsrisiko), sodass das jeweilige Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig ist.

Risiken im Zusammenhang mit Anteilen an Immobiliensondervermögen:

Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilwert durch Veränderungen bei den Erträgen, den Aufwendungen und dem Verkehrswert der Immobilien auswirken können.

Dies gilt auch für Investitionen in Immobilien, die von Immobiliengesellschaften gehalten werden. Zum Beispiel bestehen folgende Risiken:

- Leerstände, Mietrückstände und Mietausfälle sowie unvorhersehbare Instandhaltungsaufwendungen
- Risiken aus Feuer- und Sturmschäden, Elementarschäden sowie Kriegs- und Terrorrisiken
- Unvorhergesehene Baukostenerhöhungen, Altlastenrisiken und Baumängel sowie das Risiko von Gewährleistungsansprüchen Dritter bei der Veräußerung von Immobilien
- Erwirbt ein Immobilienfonds Beteiligungen an Immobiliengesellschaften, so können sich Risiken aus der Gesellschaftsform ergeben sowie im Zusammenhang mit dem möglichen Ausfall von Gesellschaftern oder aus Änderungen der steuerrechtlichen und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen.

Das Risiko des jeweiligen Sondervermögens als Anleger in einem Immobilienfonds ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das investierte Geld hinaus besteht nicht.

Im Unterschied zu anderen Arten von Investmentfonds kann die Rücknahme der Anteile an einem Immobilienfonds auch dann bis zu zwei Jahre ausgesetzt werden, wenn bei umfangreichen Rücknahmeverlangen die liquiden Mittel des Immobilienfonds zur Zahlung des Rücknahmepreises und zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung nicht mehr ausreichen oder nicht sogleich zur Verfügung stehen. Nach Wiederaufnahme der Rücknahme wird den Anlegern der dann gültige Rückgabepreis ausbezahlt, der unter Umständen niedriger ist als vor der Rücknahmeaussetzung.

Risiken im Zusammenhang mit dem Erwerb von Investmentfondsanteilen:

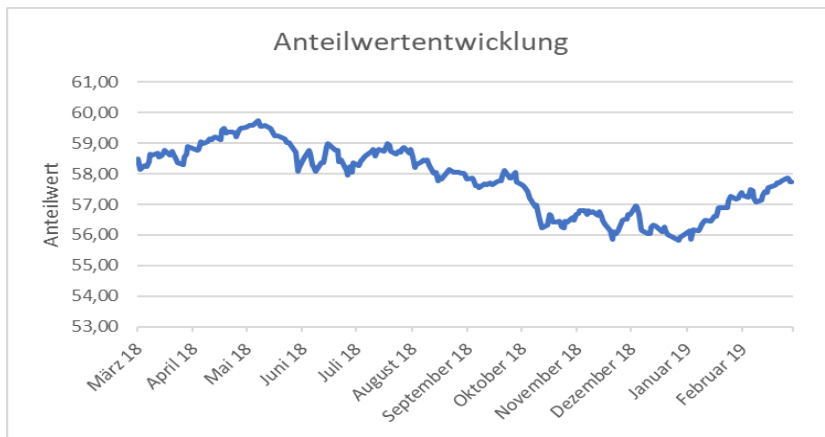
Soweit für das Sondervermögen AktivBasis Investmentfondsanteile erworben werden, ist zu berücksichtigen, dass die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln und daher mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen können. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren und/oder eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben.

## Jahresbericht AktivBasis

### Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. März 2018 bis 28. Februar 2019 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei -1,48 %<sup>1</sup>.



<sup>1</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Vermögensübersicht zum 28.02.2019**

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>15.669.753,00</b>	<b>100,70</b>
1. Investmentanteile EUR	14.966.726,82 14.966.726,82	96,18 96,18
2. Derivate	50.846,74	0,33
3. Bankguthaben	646.220,19	4,15
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.959,25	0,04
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-108.306,80</b>	<b>-0,70</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>15.561.446,20</b>	<b>100,00</b>

# Jahresbericht AktivBasis

## Vermögensaufstellung zum 28.02.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2019	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bestandspositionen</b>						<b>EUR</b>	<b>14.966.726,82</b>	<b>96,18</b>	
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>14.845.933,32</b>	<b>95,40</b>	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>14.845.933,32</b>	<b>95,40</b>	
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	ANT	65.892	7.194	27.291	EUR 33,090	2.180.366,28	14,01	
iShsII-Core EUR.STOXX 50 EURD Registered Shs EUR (Dist) o.N.	IE0008471009	ANT	24.499	24.499	0	EUR 33,395	818.144,11	5,26	
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	ANT	23.313	23.313	0	EUR 123,200	2.872.161,60	18,46	
Mainfirst - Germany Fund Inhaber-Anteile R Cap.EUR o.N.	LU1004823719	ANT	7.639	7.639	0	EUR 87,860	671.162,54	4,31	
SPDR Bloom.Bar.EO Gov.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3S5XW04	ANT	40.778	40.778	0	EUR 62,355	2.542.712,19	16,34	
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163H91	ANT	114.362	114.362	0	EUR 25,200	2.881.922,40	18,52	
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	ANT	12.380	0	702	EUR 232,590	2.879.464,20	18,50	
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>120.793,50</b>	<b>0,78</b>	
<b>Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>120.793,50</b>	<b>0,78</b>	
KanAm SPEZIAL grundinvest Fds Inhaber-Anteile	DE000A0CARS0	ANT	7.650	0	0	EUR 15,790	120.793,50	0,78	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>14.966.726,82</b>	<b>96,18</b>	

# Jahresbericht

## AktivBasis

### Vermögensaufstellung zum 28.02.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>50.846,74</b>	<b>0,33</b>
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>50.846,74</b>	<b>0,33</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							<b>EUR</b>	<b>50.846,74</b>	<b>0,33</b>
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 03.19 EUREX		185	EUR	Anzahl 3				4.046,74	0,03
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 03.19 EUREX		185	EUR	Anzahl 15				46.800,00	0,30
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>646.220,19</b>	<b>4,15</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>646.220,19</b>	<b>4,15</b>
Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG Frankfurt (V)									
Guthaben in Fondswährung									
			EUR	646.220,19			% 100,000	646.220,19	4,15
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>5.959,25</b>	<b>0,04</b>
Ansprüche auf Ausschüttung									
			EUR	5.959,25				5.959,25	0,04
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>EUR</b>	<b>-50.846,74</b>	<b>-0,33</b>
EUR-Kredite									
			EUR	-50.846,74			% 100,000	-50.846,74	-0,33



# Jahresbericht AktivBasis

## Vermögensaufstellung zum 28.02.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-57.460,06</b>	<b>-0,37</b>
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-37,77				-37,77	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-34.367,17				-34.367,17	-0,22
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.856,00				-2.856,00	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-4.400,00				-4.400,00	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-520,00				-520,00	0,00
Portfoliomanagervergütung			EUR	-15.279,12				-15.279,12	-0,10
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>15.561.446,20</b>	<b>100,00 1)</b>
<b>Anteilwert</b>			EUR					<b>57,75</b>	
<b>Ausgabepreis</b>			EUR					<b>58,91</b>	
<b>Anteile im Umlauf</b>			STK					<b>269.470</b>	

### Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Jahresbericht AktivBasis

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Marktschlüssel

#### b) Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

## Jahresbericht AktivBasis

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
iShsV-Spain Govt Bd UCITS ETF Registered Shares EUR (Dist)oN	IE00B428Z604	ANT	4.797	4.797	
UBS-ETF-UBS-ETF MSCI EMU U.ETF Inhaber-Anteile (EUR) A-dis oN	LU0147308422	ANT	0	6.332	
Xtr.II Euroz. Gov.Bond 7-10 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357259	ANT	0	11.596	
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 1-3 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290356871	ANT	0	2.637	
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 10-15 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357333	ANT	0	8.245	
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	ANT	0	12.757	

### Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)	EUR	39.664,60
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)	EUR	23.556,47

#### Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND)	EUR	6.967,24
--	-----	----------

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

## Jahresbericht AktivBasis

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2018 bis 28.02.2019

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	120.416,67	0,45
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>		<b>EUR</b>	<b>120.416,67</b>	<b>0,45</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-16,54	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-200.957,92	-0,75
- Verwaltungsvergütung	EUR	-139.119,53		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	-61.838,39		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-11.424,00	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-4.515,72	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-5.861,79	-0,02
- Depotgebühren	EUR	-3.604,42		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-1.665,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-592,37		

## Jahresbericht AktivBasis

<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>EUR</b>	<b>-222.775,97</b>	<b>-0,83</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>		<b>EUR</b>	<b>-102.359,30</b>	<b>-0,38</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		EUR	393.079,95	1,46
2. Realisierte Verluste		EUR	-990.210,66	-3,67
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>EUR</b>	<b>-597.130,71</b>	<b>-2,21</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>-699.490,01</b>	<b>-2,59</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	67.228,48	0,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	395.673,96	1,47
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>462.902,44</b>	<b>1,72</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>-236.587,57</b>	<b>-0,87</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

**2018/2019**

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>15.620.175,84</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	174.131,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	174.131,63	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	3.726,30
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-236.587,57
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	67.228,48	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	395.673,96	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>15.561.446,20</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

**Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil**

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-699.490,01	-2,59
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	699.490,01	2,60
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,01</b>

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015/2016	Stück	260.127	EUR	14.977.671,48	EUR	57,58
2016/2017	Stück	263.546	EUR	15.438.104,87	EUR	58,58
2017/2018	Stück	266.444	EUR	15.620.175,84	EUR	58,62
2018/2019	Stück	269.470	EUR	15.561.446,20	EUR	57,75

# Jahresbericht AktivBasis

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.358.700,00

#### die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser (Broker) DE

#### Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

96,18

#### Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,33

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.07.2018 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

0,52 %

größter potenzieller Risikobetrag

1,02 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

0,74 %

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

BofA Merrill Lynch EMU Direct Governments Index (LC) (USD) (FactSet: MLEG00USD) in EUR

70,00 %

EURO STOXX 50 Net Return Index (Bloomberg: SX5T INDEX)

30,00 %



# Jahresbericht AktivBasis

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	57,75
Ausgabepreis	EUR	58,91
Anteile im Umlauf	STK	269.470

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

#### Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

#### Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,59 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

# Jahresbericht

## AktivBasis

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR

0,00

#### Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,100
iShsII-Core EUR.STOXX 50 EURD Registered Shs EUR (Dist) o.N.	IE0008471009	0,100
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	0,200
Mainfirst - Germany Fund Inhaber-Anteile R Cap.EUR o.N.	LU1004823719	1,000
SPDR Bloom.Bar.EO Gov.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3S5XW04	0,150
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163H91	0,120
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	0,050

#### Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile

KanAm SPEZIAL grundinvest Fds Inhaber-Anteile	DE000A0CARS0	0,400
---	--------------	-------

## Jahresbericht AktivBasis

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

**Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

#### Gruppenfremde Investmentanteile

iShsV-Spain Govt Bd UCITS ETF Registered Shares EUR (Dist)oN	IE00B428Z604	0,200
UBS-ETF-UBS-ETF MSCI EMU U.ETF Inhaber-Anteile (EUR) A-dis oN	LU0147308422	0,180
Xtr.II Euroz.Gov.Bond 7-10 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357259	0,050
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 1-3 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290356871	0,050
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 10-15 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357333	0,050
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	0,050

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

**Wesentliche sonstige Erträge:** EUR 0,00

**Wesentliche sonstige Aufwendungen:** EUR 0,00

#### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 11.584,51

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>53,7</b>
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	45,1
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		550,8
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

## Jahresbericht AktivBasis

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>4,9</b>
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,0
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

#### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht.

Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen.

So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben.

Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden.

Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall\*\*)

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlte Mitarbeitervergütung</b>	<b>in EUR</b>	<b>4,10 Mio</b>
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>in EUR</i>	<i>3,30 Mio</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>in EUR</i>	<i>0,80 Mio</i>
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	in EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		41

\*\*) Die unter Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall ausgewiesenen Daten wurden der Universal-Investment-Gesellschaft mbH von den Auslagerungsunternehmen zur Verfügung gestellt bzw. von diesen veröffentlicht.

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**zusätzliche Informationen**

**prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände**

**0 %**

**Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB**

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

**Marktpreisrisiken:**

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):

1,05

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktien-Deltas um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):

13.587,00 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):

0,00 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):

0,00 EUR

**Währungsrisiken:**

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR

15.561.446,20

**Kontrahentenrisiko:**

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

**Liquiditätsrisiken:**

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger

4,15

2-7 Tage

95,03

8-30 Tage

0,00

31-90 Tage

0,00

91-180 Tage

0,78

181-365 Tage

0,04

mehr als 365 Tage

0,00

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

<b>Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß</b>	<b>2,00</b>
<b>tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	<b>1,05</b>
<b>Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß</b>	<b>2,00</b>
<b>tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	<b>1,05</b>

Frankfurt am Main, den 1. März 2019

Universal-Investment-Gesellschaft mbH  
Die Geschäftsführung

## Jahresbericht AktivBasis

### VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AktivBasis - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.03.2018 bis zum 28.02.2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28.02.2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.03.2018 bis zum 28.02.2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 7. Juni 2019

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze  
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez  
Wirtschaftsprüfer

## Kurzübersicht über die Partner

### 1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

#### Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70  
60486 Frankfurt am Main

#### Postanschrift:

Postfach 17 05 48  
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

[www.universal-investment.com](http://www.universal-investment.com)

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 56.838.000,- (Stand: Dezember 2018)

#### Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München

Markus Neubauer, Frankfurt am Main

Michael Reinhard, Bad Vilbel

Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)

Bernd Vorbeck, Eisenfeld

#### Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Daniel F. Just, Pöcking

### 2. Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

#### Hausanschrift:

Kaiserstraße 24  
60311 Frankfurt am Main

#### Postanschrift:

Postfach 10 10 40  
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0

Telefax: 069 / 21 61-1340

[www.hauck-aufhaeuser.de](http://www.hauck-aufhaeuser.de)

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: € 196 Mio. (Stand: 31. Dezember 2017)

### 3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

WAVE Management AG

#### Postanschrift:

VHV Platz 1  
30177 Hannover

Telefon +49 (0)511 907-2500

Telefax +49 (0)511 907-2524

[www.wave-ag.de](http://www.wave-ag.de)

### 4. Anlageausschuss

Boris Sonntag,

Vorstand der WAVE Management AG, Hannover

Klaus-Dieter Hoffmann,  
WAVE Management AG, Hannover

Philipp Magenheimer,  
WAVE Management AG, Hannover

WKN: A0JEK3 / ISIN: DE000A0JEK31